

Nur 3 Tage Antibiotika für Pneumonie?

r -- el Moussaoui R, de Borgie CA, van den Broek P et al. Effectiveness of discontinuing antibiotic treatment after three days versus eight days in mild to moderate/severe community acquired pneumonia: randomised, double blind study. BMJ 2006 (10. Juni);

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Peter Ritzmann

Während die antibiotische Behandlung von ausserhalb des Spitals erworbenen Pneumonien an sich unumstritten ist, gibt es kaum Studien, die die sinnvolle Dauer einer antibiotischen Behandlung untersucht haben. Vor allem im Zusammenhang mit der Entwicklung von Resistenzen von Pneumokokken und anderen Erregern wird heute der Ruf nach kürzeren Antibiotika-Behandlungen auch bei Pneumonien laut. Bei Kindern gibt es neuere Studien, die fünf- und sogar dreitägige Antibiotikabehandlungen als genügend wirksam belegt haben. In dieser niederländischen Studie wurden 186 Erwachsene, die wegen einer leichten bis mittelschweren Pneumonie hospitalisiert waren, untersucht. Alle erhielten initial 3 Tage Amoxicillin (Clamoxyl® u.a.) intravenös. 119 von ihnen hatten nach drei Tagen bereits eine deutliche Besserung erfahren. Bei diesen wurde nach dem Zufall die Behandlung für 5 Tage oral weitergeführt (3-mal täglich 750 mg Amoxicillin) oder sie erhielten Placebo.

Nach 10 Tagen waren die klinischen Erfolge in beiden Gruppen gleich häufig (93%). Signifikante Unterschiede bezüglich klinischen und radiologischen Erfolges fanden sich auch nach 28 Tagen keine. In der Antibiotikagruppe wurden etwa doppelt so viele unerwünschte Wirkungen, darunter drei allergische Reaktionen beobachtet.

Kürzere Antibiotikabehandlungen liegen offensichtlich im Trend, neuere Studien zeigen bei verschiedenen Indikationen, dass frühere Lehrmeinungen bezüglich Mindestdauer von antibiotischen Behandlungen nicht immer zwingend sind. Es gibt Hinweise, dass nach kürzeren Behandlungen tatsächlich weniger resistente Keime im Organismus verbleiben. Studien wie diese können uns in der Praxis helfen, bei günstigen Krankheitsverläufen Antibiotika früher abzusetzen, als wir es uns vielleicht bisher gewohnt waren. Aber Vorsicht, die Studie zeigt auch Folgendes: trotz günstiger Voraussetzungen erlitten mit oder ohne weitere Antibiotikabehandlung mehr als 10% der Behandelten innerhalb von etwa 2 Wochen eine Krankheitsverschlechterung oder einen Rückfall. Entscheidender als die Länge der Antibiotikabehandlung scheint offenbar die klinische Überwachung zu sein.

Zusammengefasst von Peter Ritzmann